

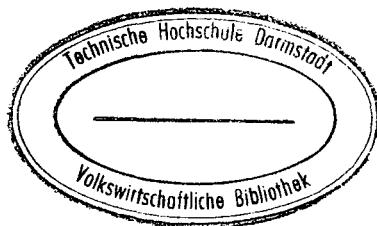
**Anselm Görres
Henner Ehringhaus
Ernst Ulrich von Weizsäcker**

DER WEG ZUR ÖKOLOGISCHEN STEUERREFORM

**Weniger Umweltbelastung
und mehr Beschäftigung**

**Das Memorandum des Fördervereins
ökologische Steuerreform**

**Unter Mitarbeit von Kai Schlegelmilch
und Hans-Jochen Luhmann**



OLZOG VERLAG

Inhalt

Vorwort	9
Zusammenfassung in 24 Punkten	13
I. Ökologische Steuerreform – gut für Umwelt, Steuersystem und gesamte Volkswirtschaft	19
1. Gleichzeitige Antwort auf zwei Grundprobleme der Industriestaaten	19
2. Das Problem an der Wurzel packen: Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen.....	22
3. Umweltsteuern als Ausdruck eines Paradigmenwechsels beim Übergang zur „sozialen und ökologischen Marktwirtschaft“	24
4. „Double dividend“ durch Wohlfahrtsgewinne auf beiden Seiten der Reform	25
5. Innovationsvorteile für Deutschland durch frühen Einstieg in einen weltweiten Trend.....	27
II. Ein Vier-Punkte-Programm zur Ökologischen Steuerreform	29
1. Punkt 1: Besteuerung aller nicht-regenerativen Energieträger	30
2. Punkt 2: Zusätzliche ökofiskalische Komponenten zur Flankierung der Reform	35
3. Punkt 3: Aufkommensneutrale Kompensation der Ökosteuern durch Beitragssenkung in der Arbeitslosenversicherung	38
4. Punkt 4: Offensive außenwirtschaftliche Absicherung durch aktive Vorreiterrolle der Bundesrepublik	42
5. Kurzes Resümee und Vergleich des FÖS - Konzepts mit den Vorschlägen von Greenpeace/DIW.....	44
III. Ökologische Steuerreform und Umwelt – Auswirkungen und Vorteile einer Besteuerung von Energie	47
1. Erwartete Preis- und Mengeneffekte beim Einsatz von Energieträgern	47
2. Erwartete ökologische Verbesserungen als Folge der ÖSR.....	51

3.	Energiesteuern als pragmatische „Second-best-Lösung“ gegenüber einem System umfassender ökologischer Einzelsteuern	53
4.	Umweltsteuern als tragende Komponente im umweltpolitischen Instrumentenmix	55
5.	Die Perspektive: von der nationalen Primär- und Sekundärenergiesteuer zur internationalen Primärenergiebesteuerung.....	57
IV.	Kompensationsalternativen und Verteilungseffekte der Ökologischen Steuerreform	59
1.	Kurzfristig: systemgerechte Senkung der Lohnnebenkosten anderen Kompensationsalternativen überlegen.....	59
2.	Mehrwertsteuersenkung als präferierte Alternative im Rahmen einer Europäischen Umweltbesteuerung.....	62
3.	Ökologische Steuerreform und soziale Gerechtigkeit.....	64
4.	Gewinner und Verlierer der Ökologischen Steuerreform im Branchenvergleich.....	66
V.	Ökologische Steuerreform und internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	69
1.	Auch bei nationalem Vorauszug keine Beeinträchtigung für die Volkswirtschaft als ganze	69
2.	Möglichkeiten zum Schutz der besonders betroffenen Branchen.....	71
VI.	Auswirkungen auf Beschäftigung, Wachstum und Wohlfahrt.....	75
1.	Positive makroökonomische Effekte in zahlreichen Untersuchungen.....	75
2.	Langfristige Wachstums- und Innovationsanstöße durch eine „ökologisch-ökonomische Effizienzrevolution“	77
3.	„Schönheit, Luft und Licht“ – höhere Umweltqualität und höhere soziale Wohlfahrt.....	79
4.	Die politische Zusatzdividende einer Ökologischen Steuerreform.....	81

VII. Zur Diskussion um die ökologische Steuerreform in Verbänden und Parteien.....	83
1. Forderungen und Vorschläge von Umweltverbänden	83
2. Forderungen und Vorschläge von politischen Parteien	84
VIII. Zu den häufigsten Argumenten gegen eine Ökologische Steuerreform	87
1. Zweifel an der grundsätzlichen Notwendigkeit oder Möglichkeit eines stärkeren ökologischen Wandels.....	88
2. Zweifel an der fiskalischen Eignung und Zulässigkeit von Umweltsteuern.....	89
3. Kritik an der Ausgestaltung oder der Wirksamkeit von Umweltsteuern.....	92
4. Warnungen vor negativen Effekten für die internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	95
5. Kritik unerwünschter Verteilungseffekte der Energiesteuer oder der Kompensationsvorschläge	97
6. Grundsätzliche und ordnungspolitische Einwände gegen den Einsatz von Umweltsteuern als Instrument der Umweltpolitik.....	98
7. Die Alternativen zur ökologischen Steuerreform: Mehr Um- weltzerstörung oder mehr Ordnungsrecht und Ineffizienz	100
Anhang	103
Tabellen	104
Mitarbeiter und wichtigste Gesprächspartner des Projekts	106
Zu den drei Autoren	107
Literaturverzeichnis	108
Schaubilder	111